Kapruner Pfarrbrief

Nr. 48 Weihnachten 2017

Krippe – Sylvia Schreiter und Volksschulkinder

Aus dem Inhalt

Neustart beim KBW 3

Sternsingen 5

Advent am Kapruner Kirchbichl 6+7

Minis: Stars am Kirchbichl 9

Liebe LeserInnen!

Bis Ende September hätte ich es nicht für möglich gehalten, dass in einen Tabernakel eingebrochen wird. Die Hostienschalen sind nicht billig, aber sie sind liturgische Gebrauchsgegenstände, die nach meiner Einschätzung nur zur Kommunionausteilung verwendet werden können. Die Vergoldung ist hauchdünn, pro Schale sind das wenige Gramm, die noch dazu kaum vom Messinggrund getrennt werden können. Am wertvollsten ist das 250 Jahre alte Ziborium, sozusagen ein Kapruner Erbstück aus der Barockzeit. Aber auch dafür gibt es keinen Markt, auf dem solche gestohlenen Kunstschätze verkauft werden können, eventuell noch im sogenannten Dark Net, einer schwer zugänglichen Internet-Plattform.

Aufgebrochener Tabernakel

Seit Ende September weiß ich, das ist doch möglich. Der Anblick des mit Brachialgewalt aufgezwängten Tabernakels, die verstreuten konsekrierten Hostien und die fehlenden Hostienschalen schockierten mich. „Wer tut so etwas?“, diese Frage begleitet mich bis heute.

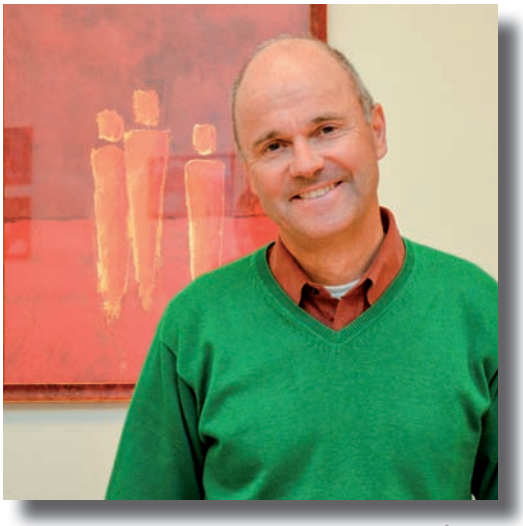
Eines ist klar: Es gibt in der Welt viel Dunkles, ein kleines Beispiel dafür ist der Einbruch in unseren Tabernakel. In die Dunkelheit unserer Welt kommt mit der Geburt Jesu ein helles Licht. Das dürfen wir zu Weihnachten feiern.

Ich lade ganz herzlich ein, es gemeinsam zu tun und unsere ansprechend gestalteten Weihnachtsgottesdienste mitzufeiern.

Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen des Pfarrbriefs,

euer Diakon und Pfarramtsleiter
Toni Fersterer

Auf dem Weg zur Menschwerdung



Unser Pfarrer

Ich war heuer im Herbst auf den Wegen des Heiligen Franziskus in Italien unterwegs. Bei der Vorbereitung auf die Pilgerreise stieß ich auf das Buch „Franz von Assisi begegnen“ von Paul Zahner. Für den Poverello (wie der hl. Franziskus auch liebevoll genannt wird) ist der „Gehorsam“ eine der Leitplanken seines Lebens. Gehorsam hängt mit „hinhören“ zusammen. Wir können nur dann zu dem Menschen werden, der wir sind, wenn wir ganz dem liebenden Wort Gottes zu lauschen vermögen.

Heute leidet der Mensch besonders darunter, dass er sich selbst „verfallen“ ist. Der Herr hat zu Adam gesagt: „Von jedem Baum darfst du essen, aber vom Baum des Guten und Bösen sollst du nicht essen.“ Von jedem Baum des Paradieses konnte er essen; denn solange er nicht gegen den Gehorsam verstieß, sündigte er nicht. Franziskus kannte aus eigener schmerzlicher Erfahrung die Illusion von Freiheit und Größe, der sich der Mensch gerne hingibt, wenn er Gutes tut und Erfolg hat. Wirkliche Freiheit ist mehr als das Hin und Her der wechselnden eigenen Wünsche, deren Erfüllung nur ein momentanes Gefühl von Freiheit gibt. Unsere moderne Wohlstandsgesellschaft bezeugt: „Wehe dem Menschen, dem alle Wünsche in Erfüllung gegangen sind. Er wird zutiefst unglücklich sein und krampfhaft neue Wünsche entwickeln müssen. Erst der „von Liebe getragene Gehorsam“ führt in die wahre Freiheit (Paul Zahner).“

Für mich durchbricht dieses traurige Spiel, des sich stets in hektischer Betriebsamkeit befindlichen Menschen, am wirkungsvollsten Gott selber, indem er uns seinen Sohn in völliger Wehrlosigkeit und Armut schenkt.

Wenn ihr zur Krippe geht, so tut dies in der Haltung Jesu, der nichts für sich zurückhält und bereit ist, sich ganz dem Vater hinzugeben. Nur wer den Erfolg seines Tuns, das Gute, das er bewirkt, wieder Gott zurückschenkt und bereit ist, geliebte Tochter oder geliebter Sohn des Vaters im Himmel zu sein, erlebt die tiefste Freiheit, die es gibt.

In diesem Sinne wünsche ich euch „Gesegnete Weihnachten!

Euer Pfarrer
Michael Blassnigg

Neues ehrenamtliches Engagement in der Erwachsenenbildung für Kaprun

Das Meixnerhaus in Kaprun war kürzlich nicht nur wunderschöner Rahmen für Wiener Lieder und Texte zum Thema „Von der Liabschaft bis zur schönen Leich“, sondern auch der Ort, an dem die Leitung von zwei Bildungseinrichtungen in neue Hände gelegt wurde. Kathrin Fuchs zeichnet zukünftig sowohl für die Leitung des Katholischen Bildungswerkes als auch des Frauentreffs in Kaprun verantwortlich. Nach dem Motto „Für Körper, Geist und Seele“ möchte sie zielgruppenspezifische Bildungsangebote in den Ort bringen. Andreas Gutenthaler, Direktor des Katholischen Bildungswerkes Salzburg, überreichte die Ernennungsurkunden und merkte zum gesellschaftlichen Auftrag Katholischer Erwachsenenbildung ergänzend an: „Das Wichtigste ist, die vorhandenen Räumlichkeiten der Kirche zu beleben und den Menschen jene Themen anzubieten, die sie wirklich brauchen.“ Pfarrgemeinderatsobfrau Simone Dankl würdigte im Namen der Pfarre den Einsatz der VorgängerInnen von Kathrin Fuchs. Sie dankte Martha Arnold, die 14 Jahre lang den Frauentreff in Kaprun leitete, sowie Elfriede und August Schoberleitner, die 33 Jahre dem Katholischen Bildungswerk vorstanden: „Soviel ehrenamtliche Zeit im Bildungsbereich wirkt nachhaltig!“ Bürgermeister Manfred Gaßner betonte die Bedeutung von regionaler Erwachsenenbildung und sicherte bestmögliche Unterstützung seitens der Gemeinde zu. Christina Koblinger, KBW Salzburg

Andreas Gutenthaler ernennt Kathrin Fuchs zur neuen Leiterin des örtlichen Bildungswerkes

„Auftanken - für Körper, Geist und Seele“ hieß es beim Abend mit Christine Schlechter. Viele BesucherInnen folgten der Einladung und nahmen sich wertvolle Hinweise mit.

Die nächsten Termine

„Frühjahrsputz“
Fasten macht zufrieden – das könnte die Schlussfolgerung der letztjährigen Fastengruppe sein. Diese Zufriedenheit stellte sich bei allen TeilnehmerInnen am Schluss ein, weil Fasten reinigend für Leib und Seele ist und für Gott offen macht. Der Weg dahin war herausfordernd. Da ist es gut, wenn es eine Gruppe gibt, die einen mitträgt. Auch heuer laden wir wieder am Beginn der Fastenzeit ein:

Einführungsabend: Aschermittwoch, 14. Februar 2018, 20 Uhr, Meixnerhaus

„Repaircafe“
Wir versuchen,
- defekte Kleingeräte und Spielzeug zu reparieren
- Handys und Laptops einzustellen
- Hosen zu kürzen und Knöpfe anzunähen

Und vielleicht gelingt es uns auch, ein Radio, ein Bügeleisen oder sonstige Elektrogeräte wieder in Gang zu bringen. Außerdem verwöhnen wir euch mit Transfair-Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

Freitag, 9. März 2018, 15.00 – 17.00 Uhr, Meixnerhaus

Bischöfliche Visitation und Firmung

Ein Erzbischof kam vor 15 Jahren zum letzten Mal zu Visitation und Firmung nach Kaprun kam. Damals firmte Dr. Alois Kothgasser 77 Jugendliche und er informierte sich, wie unser damals ganz neuer Pfarrverband Kaprun-Piesendorf-Niedernsill funktioniert. Weihbischof Dr. Andreas Laun visitierte uns 2010, heuer kommt unser Erzbischof Dr. Franz Lackner zu uns. Er nimmt sich für Visitation und Firmung erfreulich viel Zeit.

Firmung 2003 mit Erzbischof Dr. Alois Kothgasser

Geplant ist:

Samstag, 3. Februar 2018
16.30 Uhr: Kindersegnung in der Pfarrkirche
18.30 Uhr: Empfang des Erzbischofs vor Meixnerhaus
19.00 Uhr: Visitationsgottesdienst in der Pfarrkirche

Freitag, 27. April 2018
Krankenbesuche, Pfarrgemeinderatssitzung

Samstag, 28. April 2018
09.30 Uhr: Begrüßung des Erzbischofs am Kirchbichl
10.00 Uhr: Firmung in der Sporthalle

Außerdem begegnen ihm die Firmlinge unseres Pfarrverbandes am 24. März in der Burg Kaprun.

In besonderer Weise lade ich zur Mitfeier des Visitationsgottesdienstes ein.

Bis jetzt war Erzbischof Dr. Franz Lackner nur privat in Kaprun – zum Bergsteigen

Klausur Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat fuhr mit unserem Diakon sowie unserem Pfarrer auf Klausur nach Salzburg. Unsere Pastoralpraktikantin Bernadette begleitete uns ebenfalls. Im Priesterseminar waren wir untergebracht und konnten somit Eindrücke in den Alltag der Seminaristen gewinnen.

Besonders beeindruckend war die Besichtigung des Domquartiers unter der fachkundigen Führung unseres Diakons. Die Klausur-Einheiten leitete Mag. Denis Stürzl, Personalentwickler des Personalreferates der Erzdiözese. Wir hatten Gelegenheit, wieder einmal zu hinterfragen, welche Ziele wir für unsere Pfarrgemeinde verfolgen bzw. weshalb es für uns wichtig ist, das Leben in der Pfarre mitzugestalten. Dabei den Kern unseres Wirkens nicht aus den Augen zu verlieren, sozusagen „in der Spur Jesus“ zu bleiben - der Glaube an Gott, die Liebe zu den Menschen und darüber hinaus zu sich selbst – das soll Ziel unseres Einsatzes sein.

Pfarrgemeinderat nach getaner Arbeit

Ein stimmiges Abendlob sowie eine Eucharistiefeier am Morgen bereicherten unsere gemeinsame Zeit. Das gemütliche Zusammensein trägt wesentlich dazu bei, den Zusammenhalt zu stärken und mit Energie auf all unsere kommenden Vorhaben zu blicken. Ich danke ganz herzlich für die hervorragende Organisation, sowie unseren Pfarrgemeinderäten für die so fruchtbringende Mitarbeit an dieser Klausur. Simone Dankl

Anglöckler

In bewährter Weise leiten auch heuer wieder Susanne Romer und Gerald Wiener das Anglöckeln in Kaprun. Viele Kinder aus der Volks- und Hauptschule singen und erzählen als Hirten von der Herbergssuche. Die ersungenen Spenden kommen wieder sozialen Projekten im Ort zu Gute. Es ist einfach schön, dass dieser adventliche Brauch in Kaprun so lebendig ist. Heuer pausiert der Pfarrgemeinderat aufgrund des Arbeitsaufwands beim Advent am Kirchbichl, nächstes Jahr wird er wieder eine Runde übernehmen.

Anglöckler-Probe

So hilft Sternsingen

Kapruner Könige

Menschen leiden an Hunger, schlechter Gesundheitsversorgung und fehlender Schulbildung. Menschenrechte werden verletzt. Sternsingen hilft! Rund 500 Sternsingerprojekte sorgen für ein besseres Leben von rund einer Million Menschen in den Armutsregionen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Vom 2. bis 5. Jänner bringen in ganz Kaprun Caspar, Melchior und Balthasar Segenswünsche für das neue Jahr und erheben ihre Stimme für Notleidende.

Spenden für die Sternsingeraktion sind steuerlich absetzbar. Machen Sie davon Gebrauch, indem Sie sich in der Liste eintragen, die die Begleitpersonen der Sternsingergruppen mit sich führen.

Wir bitten um freundliche Aufnahme und sagen im Voraus ein herzliches Danke für die Spenden! Am Dreikönigstag, 6. Jänner, gestalten alle Sternsingergruppen den Pfarrgottesdienst um 10 Uhr. Wir laden herzlich zum Mitfeiern ein.

Nur weil es Spender gibt…

… konnten wir uns die Sanierung der Jakobskapelle leisten. Und da sind es vor allem unsere Kapruner Betriebe, die uns mit den Preisen sehr entgegenkamen. Nochmals ein großes Danke an die Firmen Malerei Obwaller, Ederbau, Tischlerei Lachmayr, Elektro Lackner, Schlosserei Jäger und Schneiderin Erni Flatscher.

Stellvertretend für die Kapruner Betriebe Rudi Lachmayr

Nur weil es Spender gibt…

… können wir in Notsituationen im Ort helfen.
Ein großes Vergelt´s Gott dafür!

Die Kapruner Trachtenfrauen halfen großzügig einer Familie in großer Notlage. Im Bild sehen wir sie beim Festzug zur Einweihung Jakobskapelle.

Die Bestattung Gschwandtner (Tel. 0664 28 28 013) stellte sich mit einer großzügigen Spende ein.

Die Stiftung des Gutes Fischhorn unterstützt über die Pfarrcaritas regelmäßig Kapruner Familien in Not. Im Bild Graf Michael Medem bei der Kirchweihe Jakobskapelle.

Eine besondere Veranstaltung an einem besonderen Ort

200 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, unendlich viele BesucherInnen, ansprechendes Adventprogramm, 260 Liter Glühwein, 60 Kilo Kastanien, 50 Kuchen, 2 Gottesdienste und noch viel mehr: Das war der Advent am Kirchbichl 2017.

Der Reinerlös von mehr als 9.000 Euro kommt der Ausfinanzierung der Renovierung Jakobskapelle zu Gute.

„Kranzlbinder-Crew“

Traudi Zutz und Resi Lachmayr verwandeln den Kirchbichl in ein Lichtermeer

Kastanien gehören geschnitten, Kekse eingepackt…

Das Kletzenbrot kommt

Strohhof-Schafe, ein Magnet, nicht nur für die Kinder

Großer Andrang bei den Trachtenfrauen - egal ob es sonnig oder dämmrig ist

Hirtenspiel der Minis, musikalisch gestaltet von den Kitz Kids

Im Cafe-Einsatz

Kinder backen Keks im Steinerbauernhaus

Die Tauern-Spa unterstützte den Advent auch heuer wieder großzügig. Im Bild: Stellvertretender Geschäftsführer Karl Berghammer (2. v. links) und Restaurantchef Josef Haas (4. v. links) mit Hannes Gallob, Anneliese Rachelsperger und Stefan Fuchs

Herzerfrischende Anglöckler

Chorkonzert

Perchten erzeugen mystische Stimmung

Matrik

Taufen

Dominik Steinberger
Alexander Reiter
Johannes Richer
Ella Nindl
Leah Oberlerchner
Jonas Oberlerchner
Vivien Zingerle
Paula Höllwerth
Marie Desalla
Selina Luger
Leon Luger

Gott segne ihr Leben

Trauungen

Ann-Cathrin Herzog
und Markus Lechner
Sabrina Schmidt
und Michael Rattensperger

Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft

Beerdigungen

Josef Rathgeb
Monika Zimmermann
Heike Schnitzler
Alois Oberhofer
Charlotte Thauerer
Anton Schwaiger
Johann Brunner

Gott schenke ihr die ewige Ruhe

Kirchen ABC
„P“ wie „Pfarrgemeinderat“

Der Pfarrgemeinderat, auch als PGR bezeichnet, ist ein wichtiger Bestandteil einer Pfarre und wurde im Zweiten Vatikanischen Konzil eingeführt. Er setzt sich aus hauptamtlichen (Pfarrer, Diakon, PastoralassistentIn, Pfarrsekretärin) und ehrenamtlichen Mitgliedern der Pfarrgemeinde zusammen. Die ehrenamtlichen PGR-Mitglieder werden alle fünf Jahre von der Pfarrgemeinde in eigens dafür vorgesehenen Pfarrgemeinderatswahlen gewählt.

Blitzlicht Wahl 2017

Entsprechend dem Motto der diesjährigen PGR-Wahl „Ich bin dafür“ liegt der Grundauftrag des Pfarrgemeinderates darin, Kirche mitzugestalten, durch die Verkündigung der Frohbotschaft (Martyria), in Form von Gottesdiensten (Liturgia), oder durch den Dienst am Menschen (Diakonia) und in der Gemeinschaft (Koinonia). Die Pfarrgemeinderatsmitglieder bringen sich aktiv als Drehscheibe, HelferInnen, BeraterInnen oder als ImpulsgeberInnen in die Pfarre ein.

PGR-Mitglieder sind zudem VertreterInnen für bestimmte Fachbereiche, wie beispielsweise Liturgie, Musik, Kinder- und Jugendarbeit, Soziales und Familie.

Der Kapruner Pfarrgemeinderat setzt sich aus zehn ehrenamtlichen Pfarrgemeindemitgliedern zusammen. In regelmäßig stattfindenden Sitzungen werden neue Ideen ausgetauscht oder Veranstaltungen, wie der Advent am Kapruner Kirchbichl, geplant und organisiert.

Die PGR-Mitglieder dürfen natürlich gerne bei Fragen oder Rückmeldungen kontaktiert werden. Eine Übersicht der aktuellen PGR-Mitglieder ist auf der Pfarrhomepage (www.pfarre.kaprun.at) ersichtlich.
Bernadette Gaunersdorfer

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Kath. Pfarramt Kaprun,
Kirchplatz 7, 5710 Kaprun

Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarramtsleiter Mag. Toni Fersterer

MitarbeiterInnen dieser Nummer:
Pfarrer Mag. Michael Blassnigg, Kathrin Fuchs, Bernadette Gaunersdorfer, Christina Koblinger, Barbara Rainer, Elfriede Schoberleitner.

Fotos:
Toni Fersterer, Kathrin Fuchs, Bernhard Gritsch, Barbara Rainer, Manfred Reisenhofer, Frank Thenmaier

Satz und Druck:
Figaro.at, Kaprun

Diebstähle am Friedhof

Es verwundert, dass am Friedhof immer wieder Kerzen, Blumen oder sogar Kreuze gestohlen werden. Können vom Friedhof entwendete Gegenstände, die dem Andenken unserer lieben Verstorbenen dienen, jemand anderem Freude bereiten? Das ist wohl sehr fraglich.

Unser Friedhof zu Allerheiligen

Dabei sein ist alles

Unter diesem Motto nahm der Pfarrkirchenrat beim Betriebe- und Vereine Eisschießen teil und erlebte einen sportlichen, vor allem aber geselligen Nachmittag.

Pfarrkirchenräte als Stockschützen

Sterne über'm Kapruner Kirchbichl

Der liebe Gott zwinkerte uns beim Übernachten, das natürlich unter unserem Jahresthema „Sterne“ stand, zu. Genau in der Nacht der Nächte der Minis wurde der Himmel von einem Sternschnuppenregen des Orioniden-Meteorstroms erhellt und begleitete uns beim Sternenbilder legen (der gesamte Kirchplatz wurde mit dem Lied „Einen Stern, der deinen Namen trägt...“ beschallt).

Nach dem mitternächtlichen Kirch- und Friedhofsrundgang, sowie dem schon legendären Mitternachts-Würstel-Essen sahen dann einige die Sternchen im Traum, während andere die gesamte Nacht die Sterne in natura (sie kamen ohne zu schlafen aus) bewunderten. In dieser Nacht im Meixnerhausischen Sternenzelt wurden natürlich unsere 13 neuen Minis, die bei einem feierlichen Gottesdienst aufgenommen wurden, so richtig in den lebhaften Haufen integriert.

Zu Allerheiligen boten wir wieder ein tolles Bild, es versteht sich von selbst, dass wir Toni nicht allein durch den Friedhof gehen ließen. Turbulent ging es weiter mit Proben zum Hirtenspiel, das wir beim Pfarradvent gemeinsam mit den Kitz Kids aufführten, ebenso stand das Basteln von Weihnachtskarten (unserer Jugend) für unseren neuen Adventstand an. Die Einnahmen kommen übrigens unserer Romreise im nächsten Jahr zu Gute.

Der alljährliche Adventweg bekam heuer mit dem zusätzlich angebotenen virtuellen Adventkalender einen neuen, modernen Touch. Viele Kinder nutzen diese Art der Vorbereitung auf das bevorstehende Weihnachtsfest, auf das wir uns als MinistrantInnen natürlich ganz besonders freuen. Barbara Rainer

Blitzlichter vom Übernachten

Neues Preisrätsel

Was feiern wir eigentlich zu Weihnachten?

Lösung senden an:
Gerald Wiener, Südtirolerstraße 18/5, 5710 Kaprun, oder g.wiener@kaprun.at

Ziehung der GewinnerInnen:
Sonntag, 28. Jänner, nach dem Pfarrgottesdienst um 10 Uhr. Nur anwesende Kinder nehmen an der Verlosung teil.

Die drei Gewinner des Erntedankpreisrätsels:

v.l.n.r.: Gabriel Richer, Theresa Ollinger, Lena Voithofer

Samstag	23.12.	18:00 19:00	Christbaumsingen mit Anglöcklern, Bläsern, Chorgemeinschaft und Rainer Casna Vorabendgottesdienst (W); Musik: Georg Hofer, Christine Winkler und Freunde	Meixnerhaus Pfarrkirche
Sonntag **Heiliger Abend**	24.12.	15:00 16:30 22:00 23:00	**Kinderliturgie** (W) Musik: Andrea Buchner-Webersberger, Kinder **Anglöcklermette** (W) Musik: Anglöckler, Bläser anschließend Gräbersegnung; Musik: Bläser **Christmette** in der Barbarakapelle (W) Musik: Alex Zotter, Andreas Kappacher **Christmette** in der Pfarrkirche (W) Musik: Chorgemeinschaft, Bläser	Pfarrkirche Pfarrkirche Friedhof Barbarakapelle Pfarrkirche
Montag **Christtag**	25.12.	10:00	**Festgottesdienst** (W) Musik: Chorgemeinschaft, Orgel	Pfarrkirche
Dienstag **Stephanus**	26.12.	10:00	Gottesdienst (E); Musik: Alexandra Dankl	Pfarrkirche
Sonntag **Silvester**	31.12.	10:00 17:00	Gottesdienst (W); Musik: Fam. Marath **Jahresschlussgottesdienst** (W) Musik: Familie Dankl	Pfarrkirche Pfarrkirche
Montag	01.01.	10:00	**Neujahr**: Gottesdienst (W); Musik: Orgel	Pfarrkirche
Mo – Do	02.- 05.01.		Sternsingergruppen sind nachmittags und abends unterwegs	in ganz Kaprun
Samstag	06.01.	10:00	**Dreikönig:** Festgottesdienst (W) Gestaltung: SternsingerInnen und Kitz Kids	Pfarrkirche
Sonntag	07.01.	10:00	**Taufe Jesu:** Pfarrgottesdienst (E); Musik: Oliver und Ramon Juric	Pfarrkirche
Samstag	13.01.	19:00	Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge (W)	Pfarrkirche
Sonntag	14.01.	10:00	Pfarrgottesdienst (W); Musik: Alina Voithofer	Pfarrkirche
Samstag	20.01.	19:00	Gottesdienst mit den Jubelpaaren 2017 (W) Musik: Singing Generations (Martin Knoflach)	Pfarrkirche
Sonntag	21.01.	10:00	Pfarrgottesdienst (W); Musik: Elena Bilgen	Pfarrkirche
Sonntag	28.01.	10:00	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunions-kinder (W); Musik: Martin Knoflach	Pfarrkirche
Freitag	02.02.	19:00	Maria Lichtmess (W); Kerzensegnung Blasiussegen; Musik: Duo Harfinette	Pfarrkirche
Samstag	03.02.	18:30 19:00	**Empfang des Erzbischofs** durch Vereine, Gemeinde und Pfarrgemeinde **Visitationsgottesdienst** (E); Musik: Chorgemeinschaft	vor Meixnerhaus Pfarrkirche
Sonntag	04.02.	10:00	Pfarrgottesdienst (W), Musik: Fam. Marath	Pfarrkirche
Sonntag	11.02.	10:00	Familiengottesdienst Thema Fasching (W) Musik: Zommklong (Oberpinzgauer Chor)	Pfarrkirche
Mittwoch	14.02.	19:00 20:00	**Aschermittwoch** Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung (W) Musik: Simon Dankl, Zither Einführungsabend "Fasten für Gesunde" mit Toni Fersterer	Pfarrkirche Meixnerhaus
Sonntag	18.02.	10:00	Gottesdienst (W), Musik: Ulli Eisl	Pfarrkirche
Sonntag	25.02.	10:00	Gottesdienst Familienfastensonntag (E)	Pfarrkirche

		11:00	Musik: Thomas Fuchs Fastensuppenessen	Meixnerhaus
Sonntag	04.03	10:00	Pfarrgottesdienst (W) Musik: Christa Lukatsch mit SchülerInnen	Pfarrkirche
Freitag	09.03.	15-17	Repair-Cafe	Meixnerhaus
Sonntag	11.03.	10:00	Pfarrgottesdienst (E); Musik: Fam. Voithofer	Pfarrkirche
Samstag	17.03.	14-19	KBW: „Mei Oma und I“ mit Minicafe	Meixnerhaus
Sonntag	18.03.	10:00	Pfarrgottesdienst, Bußgottesdienst (W) Musik: Simone Dankl mit Gitarren	Pfarrkirche
Montag	19.03.	14:00	Kinder binden ihren Palmbuschen	Meixnerhaus
Samstag	24.03.	14:00	Firmlingsbegegnung mit dem Erzbischof	Burg Kaprun
Samstag	28.04.	10:00	**Firmung (E)**	Sporthalle
Sonntag	10.05.	09:45	**Erstkommunion (E)**	Pfarrkirche

(E) Eucharistiefeier (W) Wortgottesdienst

Heuer kein Ostermarkt

Martha Arnold beendete die Leitung der Kapruner Frauenrunde, gleichzeitig legte sie die Organisation des Ostermarktes zurück. 2018 schaut es für den Ostermarkt schlecht aus, da Ostern extrem früh ist und in dieser Zeit auch noch die Visitation durch den Erzbischof erfolgt. Damit sind viele pfarrliche Kräfte gebunden. Für 2019 ist aber dann wieder ein Ostermarkt geplant.

Ostermarkt 2017

Als Ersatz dafür bieten die Minis ihren traditionellen Mini-Cafe an. Das Katholische Bildungswerk lädt zur gleichen Zeit zu einer generationsübergreifenden Lesung von Gedichten und Texten mit musikalischer Umrahmung ein.

Titelbild

Mit großer Sorgfalt bastelten VolksschülerInnen mit ihrer Religionslehrerin Sylvia Schreiter letztes Jahr diese Krippendarstellung. Die Materialien aus unserer Zeit sagen uns, dass Weihnachten etwas mit uns zu tun haben möchte. Weihnachten ist nicht nur ein Geschehen vor 2000 Jahren, es wirkt bis heute.

Krippe aus Kaffee-Tabs

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und das Licht der Weihnachtsnacht in Euer Herz hinein wünschen:

Toni Fersterer, Pfarramtsleiter
Michael Blassnigg, Pfarrer
Simone Dankl, Pfarrgemeinderatsobfrau
Günther Eder, Pfarrkirchenratsobmann

Erntedank - Sendungsfeier Norbert Ronacher - Wiener Liederabend
Putzen Meixnerhaus - Restaurierung Tabernakel - Aufnahme MinistrantInnen
Adventfeier Kranhausbesuchsdienst - Übernachten Minis - Hans Seidl mit restaurierter Kirchenkrippe

www.pfarre.kaprun.at